

16.12.2014 - 11:07 Uhr

Flughafen London Gatwick nutzt Amadeus A-CDM Portal für den Ausbau der Kapazitäten auf 55 Flüge pro Stunde

Madrid (ots/PRNewswire) -

- Gatwick ist der erste Flughafen, der das cloud-basierte Amadeus Portal für Airport Collaborative Decision Making (A-CDM) einführt, um Kommunikation und Effizienz der Betriebsabläufe zu verbessern
- Die cloud-basierte Lösung zur Optimierung der gesamten Flughafenprozesse nutzt Flughäfen, Airlines und Bodenverkehrsdienstleistern
- Gatwick rollt das A-CDM-Portal von Amadeus an 300 Nutzer aus - dank schneller Implementierungsprozesse in lediglich acht Wochen

Der Flughafen London Gatwick führt als erster das cloud-basierte Airport Collaborative Decision Making Portal von Amadeus ein, um die gemeinschaftlichen Entscheidungsprozesse auszubauen.

Damit gehört Gatwick zusammen mit den Airports in München, Paris (Charles de Gaulle), Madrid und Zürich zur Gruppe der zukunftsorientierten Flughäfen, die den europaweiten Standard für Airport Collaborative Decision Making (A-CDM) nutzen. Gatwick hat sich für die kosteneffektive Cloud-Technologie von Amadeus entschieden, um die Einführung von A-CDM zu beschleunigen: Das Amadeus Portal wird in lediglich acht Wochen an 300 Nutzer ausgerollt. Mit Unterstützung des Portals wird der Flughafen London Gatwick auf der weltweit am stärksten genutzten Start- und Landebahn 55 Flüge pro Stunde abwickeln und damit die Abfertigung von zwei Millionen zusätzlichen Passagieren im ersten Jahr ermöglichen.

Ziel des Standards A-CDM ist es, alle Prozessbeteiligten am Flughafen (Flughafenbetreiber, Airlines, Bodenverkehrsdienstleister und Luftverkehrs-Management) zusammen zu bringen, um effizientere und transparentere Betriebsabläufe zu erreichen und präzise Informationen rasch auszutauschen. Das führt zu besserem Luftverkehrs-Management mit weniger Verspätungen und höheren Kapazitäten und ausserdem - durch den integrierten Ansatz - zu besseren Passagierprozessen.

Das Amadeus A-CDM Portal nutzt Echtzeit-Flug-, Passagier- und andere Betriebsdaten für aggregierte Informationen zum Status der Betriebsabläufe am Flughafen. Mögliche bevorstehende Probleme können über einen Zeitraum von drei bis vier Stunden prognostiziert werden. Beispielsweise ist es möglich, festzustellen, welche Flüge wahrscheinlich verspätet eintreffen und wie die Umkehrzeit der Flugzeuge so kurz wie möglich gehalten werden kann, dass sie Gatwick dennoch pünktlich verlassen. Da präzise Informationen zur Verfügung stehen, können alle Prozessbeteiligten gemeinsame Entscheidungen treffen, um betriebliche Herausforderungen rasch zu lösen.

"Von den Nutzern des Amadeus A-CDM Portals haben wir ausnehmend positive Kommentare erhalten", sagt Michael Ibbitson, Chief Information Officer des Flughafens London-Gatwick. "Das Portal ist einfach zu nutzen und ermöglicht bessere Entscheidungen, die zu reibungsloseren und effizienteren Abläufen beitragen. Es unterstützt alle Partner am Flughafen von der Betankung und der Enteisung bis zu Bodenverkehrs- und Frachtdiensten. Die Mitarbeiter haben Zugriff auf alle Echtzeit-Daten der Prozesse am Airport London Gatwick - die Lösung verändert das Geschäft grundlegend."

Ibbitson weiter: "Es ist unser ständiges Ziel, neue Technologien für London Gatwick einzusetzen, die die Reiseprozesse und das Umfeld der Betriebsabläufe verbessern. Im Zuge der Einführung des Amadeus A-CDM Portals im kommenden Jahr werden wir in der Lage sein, im ersten Jahr die Kapazität auf mehr als 40 Millionen Passagiere auf einer einzigen Start- und Landebahn auszuweiten."

"Das System Flughafen ist immer noch von Lücken in der Kommunikation geprägt", sagt John Jarrell, Head of Airport IT bei Amadeus. "Ein gemeinschaftlicher Ansatz ist unabdingbar, um für Aspekte wie Unregelmässigkeiten, Fluginformationen, die Zahl der Gepäckstücke an Bord und der Passagiere im Transitbereich eine gemeinsame Linie zu finden. Wir hoffen sehr, dass andere Flughäfen dem innovativen Ansatz des Airports London Gatwick folgen werden, um verbesserten Informationsaustausch und mehr Betriebseffizienz zu ermöglichen."

Das Amadeus A-CDM Portal und die Anpassungen an die Anforderungen in London Gatwick ist Teil des umfassenden Engagements von Amadeus, um über die Zusammenarbeit mit Flughäfen die Passagierprozesse zu verbessern. Im Mai 2014 hat Amadeus die Studie "IT Makes Sense to Share: Making the Case for the Cloud in Common Use Airport Technology" zur Nutzung von Clouds an Flughäfen veröffentlicht. Sie gibt einen Überblick über die Standpunkte von mehr als zwanzig hochrangigen IT-Führungskräften aus der Flughafenbranche und untersucht die wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Einführung cloud-basierter Gemeinschafts-Plattformen.

Mehr Informationen über Amadeus und sein Angebot für Flughäfen unter <http://www.amadeus.com/airport>.

Kontakt:

Kate Bell, kbell@kwittken.com, +44-(0)207-401-8001

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051246/100766179> abgerufen werden.